

Inhalt

Vorwort	5
I. Einleitung	9
II. Ausgangspunkt Europa und der pietistisch-religiöse Raum	36
II.1 Pietistische Wertvorstellungen und Normen	36
II.2 Die pietistischen Indienmissionen	47
II.3 Herkunft, Auswahl und Ablehnung von Missionarskandidaten: Normenentwicklung und -anwendung	50
II.4 Die Indienreise: Devianz im ‚Zwischenraum‘	73
III. Einflussfaktoren in Indien: Soziale Umwelt und Norm im kolonialen Raum	88
III.1 Der kolonialgesellschaftliche Raum	88
III.1.1 Die Einbindung in die koloniale Gesellschaft: soziale Netze	90
III.1.2 Andere Missionsgruppen: Konkurrenz oder Ökumene?	113
III.2 Die Familie in der Mission	143
III.2.1 Frau und Mann	144
III.2.2 Kinder	155
IV. Physische Konstitution und Devianz: Individuelle Erfahrung und Norm	164
IV.1 Krankheit und Tod	164
IV.2 Suizid, Sucht und Tod	169
IV.2.1 Der Suizidfall Müller	170
IV.2.2 Devianz, Sucht und Tod	172
IV.2.2.1 Der Fall Früchtenicht	176
IV.2.2.2 Der Fall des Herrnhuters Beck	195

V. Missionspraxis, Norm und Devianz im institutionellen Raum 209

V.1 Recht und Politik in den Kolonien 209

V.2 Recht und Politik in der Missionspraxis 214

V.3 Der Fall des Friedrich 219

V.4 Wirtschaft und Finanzen als Devianz in der Mission 224

V.5 Missionsmethode: Die lokale Bevölkerung, Devianz und Norm 237

VI. Schlussfolgerungen 248

Abkürzungsverzeichnis 263

Quellen und Literatur 265

Archivalische Quellen 265

Gedruckte Quellen und Hilfsmittel 266

Darstellungen 269

Personenverzeichnis 283